Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 39

Artikel: So sind sie, die Frauen und die Lehrer

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449398

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

So find fie, die Frauen und die Lehrer

Srau Unna war ein entzückendes Menschenkind. Franz, ihr Chegemahl, das Ideal aller Männer, beziehungsweise und besser gefagt, Grauen. Ihr Jusammenleben überaus glücklich.

Wiel zu glücklich! Denn, nun kommt das Denn, Frau Unna konnte es auf die Länge nicht vertragen und wurde übermütig.

Ihren Granz liebte sie furchtbar und war auch einer ähnlichen Gegenliebe gewiß, aber daß er so gar nicht eisersüchtig war!

21m liebsten hätte sie sich darüber plötlich tief unglücklich gefühlt, wenn sie sich nicht geschämt hätte.

21uf alle erdenklichen 21rten versuchte sie nun, ihren Gatten eifersüchtig zu machen. Auf Tod und Leben wurde kokettiert und geflirtet. Uber es half nichts, gar nichts. Herr Granz blieb ruhig.

Da kam ihr der Jufall zu Gilfe.

Eines schönen Tages begegnete ihr der junge, hübsche Gymnasiallehrer. Schon oft

hatte sie ihren Mann damit geneckt, daß sie ein Rendez-vous mit dem Herrn Doktor haben würde. Worauf die beiden Kerren immer nur gelacht hatten.

Jett hatte sie ihn wirklich einmal getroffen und sie dachte sich absolut nichts dabei. Aber das Unglück, vielmehr Glück schreitet Schnell!

Naum waren sie ein paar Schritte gegangen, so stießen sie unvermittelt auf Kerrn Granz. Qeußerst kühl war die Begrüßung.

Nun hatte Grau Unna, was sie seit langem ersehnt. Ihr Mann glühte nur so!

Un demselben Abend erhielt er aber auch schon ein Schreiben des Lehrers samt Gtundenplan (!).

"Um dem leisesten Urgwohn vorzubeugen, erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, daß ich nur schnell in der Bause über die Straße lief, etc. etc."

herr Grang umarmte und kußte sein Weibchen.

"Nie werde ich wieder eifersüchtig sein!"

Und Grau Unna? Die hat eine Wut, eine unbeschreibliche Wut auf den dummen, dummen Gymnasiallehrer. Einem alles so 3u verderben!

Denkmals-Entwurf



für einen bekannten Volkstribunen, vom Nebelspalter ehrfurchtsvollst gewidmet.

Jur Notiz. Um Verspätungen zu vermeiden, sind Zusendungen für dieses Blatt nicht an perfönliche Adressen zu richten, sondern an die Redaktion oder an den Verlag.

Die zwei Vereine

Es gibt in Geedorf-Genefeld

Imei Kaupt-Gesellschaftsverbände:

Die "Erholung" — für die seinere Welt, Die "Eintracht" — für niedere Stände.

Der Unterschied leider ist ziemlich schwer Sür fremde Gäste erkenntlich:

Man langweilt sich in der "Eintracht" sehr Und in der "Erholung" unendlich.

Doch gibt's einen Umstand, wie es heißt, Der die Unterscheidung vereinfacht:

In der "Eintracht" fehlt die Erholung meist Und in der "Erholung" die Eintracht.



keelle Landweine

Trasadinger, Rickenbacher, Wiesendanger, Weininger, Truttiker, Henggarter, Ossinger, Rafzer, Eglisauer etc. Fläscher, Döle und Fendant de Sion, Waadtländer — Tiroler, italienische und spanische Tisch- und Coupierweine empfiehlt in reingehaltenen, guten Qualitäten Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften Winterthur.

Frieda Küng

Pédicure — Manicure — Facemassage 825 Bedienung in und ausser dem Hause

Innere Margarethenstrasse 24, BASEL

nach Sagenbedicher Urt, zwei Lömen frei auf drei Meter Diftanz über einem Baffergraben zu fehen, unter Solderbufchen, sowie funf icone Banther, Riefenbar und Bolf, Schafal, Abler, Geier, Uffen. Menagerie Eggenschwiler, Mildbuck-Zürich

Für

Wollene Leibbinden ungenschützer Einlage - Sohlen Katzenfelle Wasserdichte Stoffe für Westen

empfiehlt in bester Qualität 1578 Sanitäts-Geschäft von R. Angst Wwe

nur Fischmarkt 1, Basel



Saiteninstrumente, Handharfer und Sprechmaschinen. Platten Musikalien, Saiten, Bestandtelle aller Art beziehen Sie anerkannt billig u. gut bei

POP OLTEN 3



Frl. Bärtschi Waghausgasse, Bern

Fussärztin-Masseuse

mon Kalberer, Heilkräuter-versand Wangs (St. Gallen). 1538

10 Cts.

Platten 9/12

das Dtz. v. Fr. 2.- ab.

Photo-

Bär

Straussfedern 35 - 50 cm

Fr. Kuster, Luzern, Kappelgasse. 152

Das beste Mittel für Rheumatike und Gichtleidende, sowie für Kopf schmerzleidende, gegen Schlaflosig Bett oder 1 Kissen

und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht

Geschäftsleute Behörden Vereine Private bestellen ihre

rucksachen

am vorteilhaftesten bei der

Buchdruckerei des "Nebelspalter" Jean Frey, Zürich



Wo ist der Totengräber?

Jeder Abonnent dieses Blattes, der den Totengräber auf obigem Bild entdeckt und nachzeichnet, dann diese Lösung an uns einsendet, erhält den 362 Seiten umfassenden brochierten Roman

Le sole

gratis zugesendet, wenn er uns für Verpackung, Porto und weitere Unkosten 40 Cts. in Marken mitschickt.

Hochachtend

Verlag des "Nebelspalter" in Zürich.

Genaue Adresse und Wohnorts-Angabe: